

Ährenpost

Informationsblatt der Gemeinde Hombrechtikon



Liebe Leserin, lieber Leser

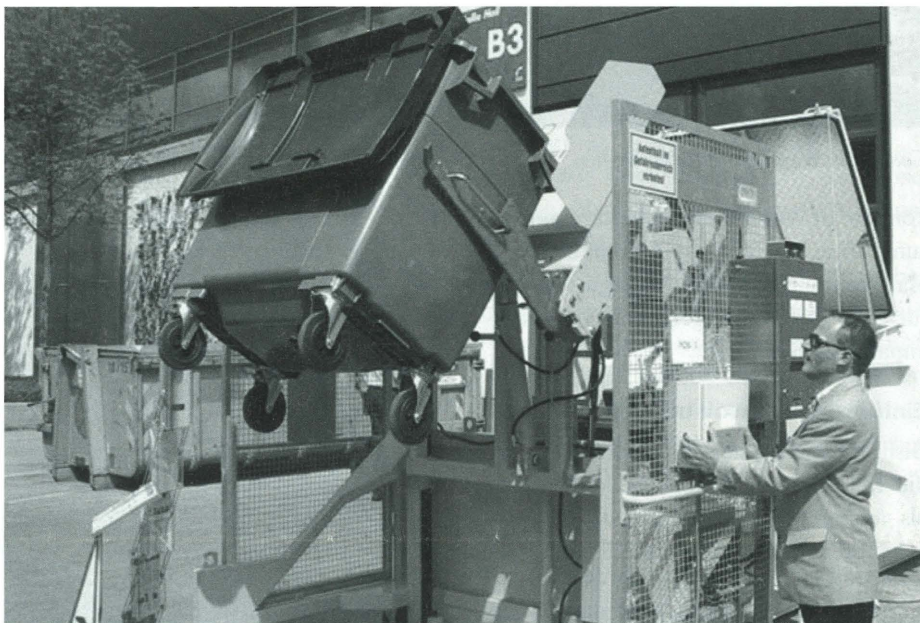
Kommunikation gehört zum täglichen Leben. Sie und ich tun dies jeden Tag, die einen mehr, die anderen weniger, wenigstens so lange, bis eine aussergewöhnliche Situation eintritt. Zum Beispiel dann, wenn jemand eine andere Person – bewusst oder unbewusst – beleidigt oder attackiert. Oder wenn zwei Parteien stur auf ihren unterschiedlichen Standpunkten bestehen. «Die Gespräche sind gescheitert, die Verhandlungen wurden abgebrochen», heisst es dann in der trockenen Amtssprache.

Dabei ist gerade in solchen Momenten eine positive Kommunikation am nötigsten. Immer wenn Sturheit, Stolz oder auch Beleidigung eine verfahrenere Situation dominieren, bedeutet eine offene Kommunikation, ein positiver Dialog, meist den einzig möglichen Ausweg.

Dies gilt sowohl in der Politik, im Geschäftsleben und ganz besonders auch im privaten Bereich. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen jederzeit eine gute Kommunikation mit Ihrer Partnerin, Ihrem Partner, mit Ihren Nachbarn, aber auch mit Behörden und Verwaltung.

Armin Hirt

Blickpunkt



Sperrgutbehälter wird geleert.

(Foto: Peter Lorenz)

Wiegesystem für Sperrgut

Paul Spörri, Leiter Werkabteilung

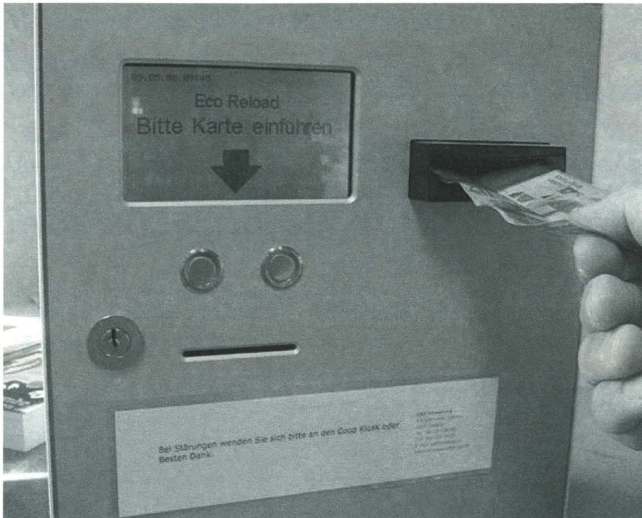
Ab dem 4. Quartal 2008 soll in der Altstoffsammelstelle Holflüe eine gewichtsabhängige Gebühr für das Sperrgut eingeführt werden. Abgerechnet und bezahlt wird dann nach Gewicht. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 11. März – vorbehaltlich der Genehmigung dieses Geschäftes durch die Gemeindeversammlung – einen Kilopreis von 50 Rappen festgelegt.

Damit das Wiegesystem eingeführt werden kann, sind verschiedene Anpassungen an der Logistik und Investitionen bei den Einrichtungen unerlässlich. Für die Altstoffsammelstelle Holflüe müssen zwei Presscontainer mit einem Wiegesystem angeschafft werden. Gemäss einer Richtofferte verursachen diese Investitionen Kosten von rund 200'000 Franken. Für die Ausführung dieses zukunftsgerichteten Projektes haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der Gemeindever-

sammlung vom 18. Juni über einen entsprechenden Objektkredit zu befinden.

Finanzierung der Siedlungsabfälle

In den Jahren 2006 und 2007 hat die Abfallwirtschaft in Hombrechtikon ein Defizit von 62'676 bzw. 23'959 Franken aufgewiesen. Somit beträgt die Spezialfinanzierung Ende 2007 lediglich noch 33'491 Franken. Um den Bereich Abfallentsorgung wieder kostendeckend zu betreiben und künftig auch Investitionen tätigen zu



Laden der Wertkarte mit Banknoten.

können, ist deshalb eine Gebührenanpassung nötig. Es fällt auf, dass neben dem Hauskehricht vorab das Sperrgut Ansätze für eine verursachergerechte Gebührenanpassung bietet.

Einführung sinnvoll und fair

Bisher erwiesen sich die Kontrollen über die Identität der Sammelstellenbenützer als äusserst problematisch, da die vorgelegten neuen Identitätskarten und Führerausweise keine Angaben mehr über den Wohnsitz enthalten. Eine seriöse Kontrolle war somit unmöglich. Dies soll sich in Zukunft mit einem zeitgemässen Wiegesystem ändern.

Erwähnenswert ist auch, dass das Sperrgut seit 2002 um 150 Tonnen zugenommen hat. Gewichtsmässig ist die Sperrgut-Entsorgung pro Einwohner in den letzten sechs Jahren um 40,9 Prozent angestiegen. Die Kostensteigerung beträgt sogar 45,8 Prozent. Nach Analyse dieser Zahlen sind sowohl die Werkkommission als auch der Gemeinderat der Auffassung, dass für die Entsorgung des Sperrgutes in der Altstoffsammelstelle das Gewichts-Prinzip eingeführt werden soll. Das heisst für alle: Wer weniger Abfall produziert, bezahlt weniger.

Die Einführung des Wiegesystems bedeutet für die Gemeinde aber auch, dass, neben einem saubereren Erscheinungsbild der Entsorgungsanlage, eine kostendeckende und kostensparende Abfuhrplanung und eine wirklich gerechte Kostenverteilung nach dem Verursacherprinzip möglich sind. Es gilt allerdings zu beachten, dass in

die Sperrgutmulde ausschliesslich Sperrgut gehört und auf keinen Fall Kehricht. Als Sperrgut gelten nur brennbare Abfälle (kein Metall), welche im Kehrichtsack keinen Platz finden.

Das Wiegesystem hat zudem noch den Vorteil, dass es den auswärtigen Personen nicht mehr möglich ist, den Hauskehricht und das Sperrgut kostenlos zuzulasten der Hombrechtiker Bevölkerung zu entsorgen. Daraus folgt, dass die Abfallmen- gen dieser Güter zurückgehen werden.

So funktioniert's

Sie fahren wie bis anhin mit Ihrem Auto zur Altstoffsammelstelle Holflüe, holen sich beim zuständigen Betreuer einen Container (Sperrgutbehälter) und befüllen diesen direkt bei Ihrem Auto mit dem zu entsorgenden Sperrgut. Zum Vermeiden von grösseren Wartezeiten stehen übrigens mehrere Container zur Verfügung. Anschliessend stossen Sie den geladenen Container zur Wiegestrasse. Von dort schieben Sie den Container in die Wiegeaufhängung.

Die Zugangsberechtigung erfolgt über eine Wertkarte. Diese ist mit einer EC-Karte vergleichbar. Nach der Kartenprüfung und Erkennung kann mit dem Wägen begonnen werden. Der gesamte Wiegevorgang wird von einem Mitarbeiter der Sammelstelle ausgeführt.

Der beladene Container wird während des Aufziehvorgangs gewogen (Brutto). In der Abwärtsbewegung wird das Leergewicht (Tara) ermittelt. Sobald der Wiegevorgang abgeschlossen ist und der Container auf dem Boden steht, kann auf dem Display das entsorgte Gewicht sowie der Restsaldo der Wertkarte abgelesen werden. Nach

der Entleerung ist der Container wieder an den Ausgangsort zurückzubringen.

Die Abgeltung bei diesem System erfolgt wie erwähnt nach dem Gewichts-Prinzip über die Wertkarte. Die Entsorgungskosten werden bei jedem Entleerungsvorgang des Containers automatisch vom Guthaben auf der Wertkarte abgezogen. Alle Haushaltungen erhalten zur gegebenen Zeit eine Karte. Die Wertkarten können jeweils in der Altstoffsammelstelle Holflüe beim Kartenaufladeautomaten mit Schweizer Banknoten nachgeladen werden.

Weitere Informationen zum Wiegesystem erhalten Sie später mittels eines Flyers.

Schlussfolgerung

Die Vorteile des Wiegesystems liegen klar auf der Hand. Der Benützer kann das Sperrgut auf diesem Weg entsorgen und bezahlt verursachergerecht dafür. Die brennbaren Abfälle, welche im Kehrichtsack keinen Platz finden, werden präzise gewogen, sofort verbucht und anschlies-



Container wird beim Auto gefüllt.

(Fotos: Roland Kaspar)

send verpresst. Der tatsächlich angefallene Abfall wird verrechnet. Die Technologie besteht aus einem aufeinander abgestimmten Wiegesystem samt Presscontainer. Frei nach dem Motto «wer weniger Abfall produziert, bezahlt weniger» liegt das neue Wiegesystem im öffentlichen Interesse aller Benützer.

Der Gemeinderat und die Werkkommission vertreten die Meinung, mit dem Wiegesystem einen weiteren Schritt in Richtung einer zweckmässigen Abfallentsorgung zu tun.

Handball-Kantonalmeister!

André Kobelt, Klassenlehrer

Ende März vertraten zwei Mannschaften aus der Klasse 5d im Tobel als amtierende Bezirksmeister die Hombrechtiker Farben an der Handball Schulsport Kantonalmeisterschaft in Meilen – und dies äusserst erfolgreich: Während die Knaben den guten dritten Platz erreichten, sicherten sich die Mädchen in einem wahren Hitchcock-Finale den Kantonsmeistertitel und qualifizierten sich für die Schweizer Meisterschaft vom 1. Juni in Therwil/BL. Lesen Sie das Interview mit den erfolgreichen Mädchen.



Die Klasse 5d: zweifacher Bezirksmeister und nun auch 1. bzw. 3. der Kantonsmeisterschaft!
(Foto: A. Reimann)

Wie hast du dich vor und während des Turniers gefühlt?

Nathalie: Vor dem Turnier war ich sehr nervös. Aber im Spiel ist die Aufregung dann einfach weg gewesen.

Fabienne: Am Anfang hatte ich ein mulmiges Gefühl. Doch während der Spiele war ich nicht mehr nervös und hatte Spass.

Marjie: Ich war sehr aufgeregt und nervös.

Wie ist die Vorrunde verlaufen?

Tiffanie: Wir haben jedes Spiel gewonnen!
Cindy: Ich fand es recht einfach, weil die Gegnerinnen eher kleiner waren als wir. So konnten wir einfach über sie rüberschiessen.

Marjie: Es war unterschiedlich. Bei den stärkeren Mannschaften war es knapp, bei anderen locker und eindeutig.

Und das Finale?

Sabrina: Es war sehr spannend, denn wir

mussten gegen eine sehr starke Mannschaft spielen. Am Schluss kam es gar zu einer Verlängerung.

Michelle: Ja, das Finalspiel war sehr knapp. Ich bin dreimal hart gefoult worden, so dass wir drei Penalties bekamen. Den ent-

scheidenden Penalty hat Nathalie dann versenkt und schon ging das Gekreische los...! Wir waren natürlich total happy, dass wir alle Spiele gewonnen hatten.

Cindy: In der Verlängerung entschied, wer das erste Tor schoss.

Nathalie: Zum Glück durften wir in der Verlängerung anspielen und hatten so den Ball. Dann gab es Penalty für uns.

Fabienne: Das Finalspiel ist schwierig verlaufen, weil die Gegnerinnen viele grosse Spielerinnen hatten.

Was ist euer Erfolgsgeheimnis?

Sabrina: Wir sind ein Team und halten zusammen. Wir haben uns auch gegenseitig unterstützt.

Irina: Wir spielen immer fair, und unser Coach, Herr Kobelt, war natürlich auch eine grosse Hilfe.

Michelle: Ich würde sagen, wir haben einfach sehr gute Spielerinnen im Team. Wir haben aber auch toll zusammengearbeitet und wollten halt unbedingt gewinnen.

Tiffanie: Wir haben eine gute Teamarbeit und schnell ausgewechselt.

Wie seht ihr eure Chancen für die SM?

Irina: Ja, ich weiss nicht. Die andern werden sicher auch recht gut sein. Mal schauen.

Sabrina: Ich denke, es wird nicht leicht sein, aber wir werden unser Bestes geben.

Nathalie: Wir werden jedenfalls bis zum Schluss kämpfen!

Cindy: Es wird nicht einfach. Unsere Chancen stehen fünfzig zu fünfzig.

Tatjana: Mein Ziel ist fair spielen und Spass haben.

Ganz herzliche Gratulation und viel Erfolg an der Schweizer Meisterschaft!

Jugi wieder offen

Das Jugendhaus «Töbeli» ist seit Anfang Mai wieder geöffnet. Reto Knaus, Leitung, und die drei Hombrechtiker Nathalie Brändli, Bruno Elmer und Marco Picchetti stellen den Betrieb im reduzierten Rahmen (Mittwochnachmittag, Freitagabend und für Projekte auch am Samstag) mindestens so lange sicher, bis das neue Domizil in der Holflue fertig erstellt ist. Dies sollte zu Beginn des vierten Quartals 2008 möglich sein.



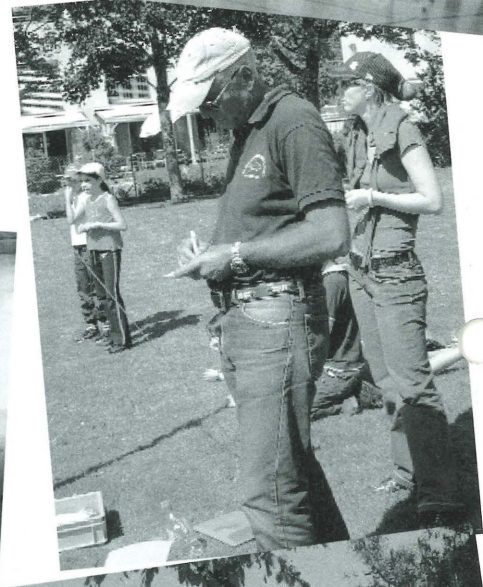
V.l.: Marco Picchetti, Bruno Elmer, Nathalie Brändli und Reto Knaus (Foto: Jugi)

Spielturniere der Mittelstufe

Die Spielturniere an der Mittelstufe haben in Hombrechtikon eine lange Tradition! Im ersten Semester des Schuljahres werden die Mannschaftsspiele im Sportunterricht intensiv trainiert, auch die beste Taktik wird besprochen. Im Frühling sind dann alle Klassen bereit, im Spieltournament zu beweisen, was sie gelernt haben. Ein ausgeklügeltes Punktesystem eruiert die siegende Klasse. Wer den Wanderpokal des Turniers im Klassenzimmer dann aufstellen darf, wird aber erst am Sporttag der Mittelstufe Ende Mai bekannt gegeben.

Am 1. April kämpften die 5. Klassen im Unihockey-Turnier um den Sieg, am 6. Mai spielten die 4. Klassen Ball über die Schnur und am 8. Mai rangen im Basketball-Turnier die 6. Klassen um den Pokal.

(Fotos: zvg)



Verkauf Schulhaus Uetzikon vertagt

Walter Bruderer, Schulpräsident

Gemeinderat und Rechnungsprüfungskommission unterstützen die Schule beim Entscheid, den Verkauf des Schulhauses Uetzikon auf eine spätere Gemeindeversammlung zu vertagen. Es sollen zuerst weitere Gespräche mit der Interessengemeinschaft Uetzikon stattfinden.

Der Verkauf des Schulhauses Uetzikon beziehungsweise die entsprechende Kompetenzerteilung an die Schulpflege war ursprünglich für die Gemeindeversammlung vom 18. Juni vorgesehen gewesen. Die Schulpflege war zu Beginn des Jahres der Auffassung, das Geschäft sei beschlussreif.

Nach verschiedenen Gesprächen mit den involvierten Parteien und den politischen Behörden ist die Schulpflege nun zum Schluss gelangt, der Verkaufsentscheid sei

vorerst zu vertagen, damit in der Sache detailliertere Abklärungen vorgenommen werden können. Insbesondere sollen in einer weiteren Runde zusätzlich Tagesschulmodelle näher geprüft werden. Die Schulpflege hat deshalb – unterstützt durch den Gemeinderat und die Rechnungsprüfungskommission – beschlossen, den Verkauf des Schulhauses Uetzikon aus der Traktandenliste der Gemeindeversammlung vom 18. Juni zu nehmen.

Die ursprünglich für den 9. Juni, um 20 Uhr im Singsaal Gmeindmatt vorgesehene Informationsveranstaltung wird somit hinfällig. Das Geschäft wird frühestens in der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember zur Behandlung kommen. Ein neuer Termin der Informationsveranstaltung wird zum gegebenen Zeitpunkt bekannt gegeben.

Euro-Grümpi 2008

Am 10. Juni oder im Verschiebungsfall am 17. Juni findet in der Schuleinheit Tobel ein Fussballturnier mit Plauschcharakter statt. Vom Kindergarten bis zur sechsten Klasse wird um den Einzug in die Finalspiele am Abend gekämpft. Ab 17 Uhr gibt's Festwirtschaftsbetrieb mit Tombola und später einen Lehrer-Eltern-Match. Alle sind herzlich eingeladen.

Infos Gemeindehaus

Einbürgerungsgesuche

Der Gemeinderat legt der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2008 vier Einbürgerungsgesuche zum Entscheid vor und beantragt,

- Zeqir und Zelfije Binakaj-Ukshinaj, mit den Kindern Albana, Agnesa, Armend und Anita, serbische Staatsangehörige, wohnhaft Grossacherstrasse 20,
- Agim und Besa Saliju-Fejzulaj, mit den Kindern Jirida und Bardh, mazedonische Staatsangehörige, wohnhaft Heusserstrasse 16,
- Selvete Shillova-Rama, serbische Staatsangehörige, wohnhaft Heusserstrasse 10, und

- Burim Suljevic, serbischer Staatsangehöriger, wohnhaft Grossacherstrasse 17,

das Hombrechtiker Bürgerrecht zu erteilen. Vorbehalten bleibt die Erteilung des Kantons- und des Schweizerbürgerrechts.



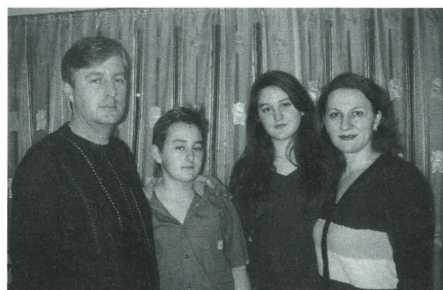
S. Shillova-Rama



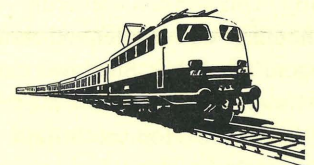
B. Suljevic



Familie Binakaj



Familie Saliju



Neu drei GAs

Die Gemeindeverwaltung kann der Hombrechtiker Bevölkerung neu drei (statt bisher zwei) Generalabonnemente (GAs) der zweiten Klasse anbieten.

Aufgrund des Preisaufschlags der SBB beträgt der Preis pro Karte und Tag 35 Franken (vorher: 30 Franken). Die Karten können maximal drei Monate im Voraus telefonisch (055 254 92 92) oder persönlich am Schalter der Einwohnerkontrolle bestellt werden. Nach erfolgter Reservation müssen diese innert acht Tagen abgeholt und bar bezahlt werden, ansonsten werden sie wieder zum Verkauf freigegeben. Ein nachträglicher Umtausch ist nicht möglich. Bei Nichtgebrauch oder Verlust erfolgt keine Kostenrückerstattung. Fünf Tage vor dem Verfallsdatum werden die GAs auch an Auswärtige zum Preis von 40 Franken verkauft.

homBEAT zum Fünften!

Markus Hertig, Leiter OK

Das Jugendbandfestival homBEAT ist zum festen Bestandteil der Jugendkultur im Dorf geworden. Viele auswärtige Bands bemühen sich erfolglos um einen Auftrittsplatz. Die lokale Bandszene allein ist schon in der Lage, ein abendfüllendes Festival zu bieten!



Happy Misery

Nach dem Polo-Hofer-Event vom vergangenen Jahr geht das homBEAT 2008 wieder zurück zu den Wurzeln: jugendlich, unverkrampft, vielseitig. Am Samstag, 28. Juni, ab 17 Uhr, werden wiederum viele Bühnenneulinge den Blattensaal zum Kochen bringen. The Fakes, Shadowcrumbs, Happy Misery, Sevendoxdown, alles Stars aus der Oberstufe Hombrechtikon. Es wird

am homBEAT auch wieder getanzt: Die HipHop-Tanzgruppen Hombilicious und The Flavours werden ihre Show zum Besten geben. Wenn auch manchmal die Töne nicht immer ganz rein sind, die aus den Boxen wummern; die Rahmenbedingungen sind wie bei einem grossen Konzert: perfekte Soundanlage, aufwändige Lichttechnik, VIP-Bereich, persönliche Betreuung durch Staffmitglieder.

Feuerprobe am Züri-Marathon

Drei Gruppierungen konnten Anfang April schon die ersten Erfahrungen mit Publikum sammeln, als sie die 5'000 Marathonläuferinnen und -läufer rockmusikalisch aufmunterten (Bilder unter www.sekhombi.ch). Es war plötzlich allen klar, dass Notenständer vor der Nase einen Kontakt zum Publikum nahezu verunmöglichten, also weg damit.

Bekannte Töne

Man sieht sich wieder. Mehrere Bands rockten schon öfters auf der homBEAT-Bühne: gens, constageus, Purple Papaya, Mary's Apple (in neuer Besetzung). Beindruckend sind im Vorfeld schon die freundschaftlichen Beziehungen, die sich im Laufe der Zeit unter den Bands gebildet haben.

Konkurrenzlos

Auch dieses Jahr gilt: homBEAT ist kein Wettbewerb. Eine junge Band hat schon genug um die Ohren, die Gitarre richtig einzustöpseln, sich das richtige Mikrofon zu schnappen und das Publikum im ungewohnten gleissenden Scheinwerferlicht zu erahnen.

Unter www.hombeat.ch sind alle Infos zu finden.



Shadowcrumbs

(Fotos: M. Hertig)

Bunt gemischt



Waldfest

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem traditionellen Waldfest auf der Seeweidhöhe. Das Waldfest startet am **Freitag, 4. Juli**, um 19 Uhr mit einer Party und einem Barbetrieb. Am **Samstag, 5. Juli**, spielt ab 19 Uhr die «Little Big Band» zum Tanz auf. Festwirtschaft, Spielstände und eine Bar erwarten unsere Besucher.

Bei schlechtem Wetter (Verschiebungsdatum Freitag, 11. und Samstag, 12. Juli) gibt am Freitag ab 16 Uhr, Tel. 055 1600 (Rubrik 3/Vereine) Auskunft über die Durchführung.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Turnverein Hombrechtikon

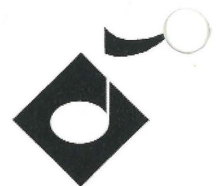
Platzkonzert in Feldbach

Das Forum Feldbach organisiert auch dieses Jahr einen gemütlichen Sommerabend, der vom Musikverein Harmonie Hombrechtikon musikalisch umrahmt wird. Das Konzert unter freiem Himmel findet am **Freitag, 4. Juli**, bei der Gärtnerei Fritschi in Feldbach statt und beginnt um 20 Uhr. Der Anlass wird bei jeder Witterung durchgeführt. Mit einer kleinen Festwirtschaft ist für Verpflegung und Getränke gesorgt.

Kommen Sie nach Feldbach und geniessen Sie einen unbeschwerten Abend vor den Sommerferien. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Forum Feldbach und

Musikverein Harmonie Hombrechtikon



Flutes at Church

Sonntag, 15. Juni, um 11.15 Uhr in der reformierten Kirche

Unter der Leitung von Karen Krüttli spielen Jeanette Allemann, Annika Fisch, Felix Haller, Cécile Kägi, Alison Scharenberg und Luzia Stünzi Werke aus drei Jahrhunderten für Soloflöte und Ensemble (Kollete).

Musikschule Oetwil am See und Musikschule Hombrechtikon

Geburtstage

Im Juni gratulieren wir

80 7. Juni
Margrit Kaufmann-Egg
 Etzelstrasse 6

14. Juni
Willy Borsch
 Eichwisstrasse 95, Feldbach

85 5. Juni
Helena Zwemmer
 Etzelstrasse 6

7. Juni
Margaritha Zehnder-Egert
 Waffelplatzstrasse 25

8. Juni
Anna Lüthy-Kuhn
 Badstrasse 22

23. Juni
Margrit Schmid-Burri
 Etzelstrasse 6

91 4. Juni
Angelika Widmer
 Hornstrasse 14, Feldbach

11. Juni
Luise Bantli-Käser
 Etzelstrasse 6

92 6. Juni
Oskar Hegi
 Obstgartenstrasse 2

94 17. Juni
Louise Jost-Walder
 Obstgartenstrasse 2



Empfang Frauenchor und Sängerverein

Unsere Sängerinnen und Sänger singen am 7. Juni in Weinfeldern «eidgenössisch» um die Wette. Wie es der Tradition entspricht, werden Vereine nach solch einem Anlass gebührend gewürdigt und gefeiert. Deshalb organisiert der Verkehrsverein Hombrechtikon (VVH) am **Sonntag, 8. Juni**, um 17 Uhr, einen Empfang.

Die Sängerinnen und Sänger besammeln sich auf dem Schulhof des Neuen Dörfli. Angeführt von Fahnendlegationen und der Harmonie Hombrechtikon marschiert der ganze Zug Richtung Zentrum, zum Restaurant Arcade. Musik, Fahnengruss, Festreden und Erlebnisberichte der munteren Singschar runden den offiziellen Teil ab.

Vom VVH werden Getränke und Snacks, Wurst und Brot bereitgestellt. Die Gemeinde, der VVH, der Frauenchor und der Sängerverein freuen sich über eine rege Beteiligung der Bevölkerung.

Rita Brandenberger, VVH

Erdbeerenfest mit ökumenischem Gottesdienst im Heim Brunisberg



Sonntag, 22. Juni

10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit dem Kinderchor und Schülerinnen vom Club 4. Anschliessend Verpflegung mit grillierter Wurst und Brot möglich.

ca. 12 Uhr Erdbeeren schmaus Variationen von Erdbeer-Deserts warten auf Sie...

Unterhaltung
 Ländlerkapelle Hunger aus Safien-Platz/GR
 Senioren Volkstanzgruppe

Kath. und ref. Kirchgemeinde sowie Bewohnerinnen, Bewohner, Angestellte und Heimleitung freuen sich auf Ihren Besuch.

Abfuhrwesen

Juni



Gartenabraum

Mittwoch, 4., 11., 18. und 25. Juni
 Laub und Schnittgut werden nur gebündelt oder in **offenen** Behältern mitgenommen. Säcke werden nicht geleert und bleiben stehen.

Papiersammlung

Samstag, 7. Juni
 durch Blauring/Jungwacht
 Papiernottelefon: 079 655 83 50
 Papier gebündelt (keine Papiertaschen, Plastiksäcke oder Kartonschachteln) beim Kehrlichplatz bis spätestens 8 Uhr des Sammeltages deponieren. **Kein Karton.**

Ausstellung im Stricklerhuus

«Bilder und bemalte Holzgegenstände aus der Malschule Ulmschneider»

Vernissage:
 Samstag, 7. Juni, 14.30 bis 17 Uhr

Weitere Öffnungszeiten:
 8., 14. und 15. Juni, 14 bis 17 Uhr

Dorfmuseum Stricklerhuus,
 Langenrietstrasse 6

Pro Hombrechtikon

Impressum

Herausgeberin:
 Politische Gemeinde und Schulgemeinde Hombrechtikon

Erscheinungsweise: 10-mal jährlich
 (7/8 und 12/1 als Doppelnummern)

Redaktionsteam:
 Max Baur, Walter Bruderer, Cornelia Fink, Beatrice Günter, Armin Hirt und Jürgen Sulger

Redaktionsschluss:
 Für die Ausgabe Nr. 9: 25. Juli

Adresse:
 Redaktion Ährenpost, Gemeindeverwaltung,
 Feldbachstr. 12, 8634 Hombrechtikon
 Telefon 055 254 92 30
 aehrenpost@hombrechtikon.ch
 www.hombrechtikon.ch

Druck:
 ST Print AG, Wolfhausen

Veranstaltungskalender:
 Verkehrsverein Hombrechtikon
 Fred Burgmann, Pionierweg 9, 8634 Hombrechtikon,
 Tel. 055 244 30 30, Fax 055 244 46 63,
 hombi-vak@bluewin.ch

Redaktionsschluss Veranstaltungskalender
 für die Ausgabe Nr. 9: 31. Juli

Veranstaltungskalender

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Juni 2008					
Sonntag	1. Juni		Gemeinderatsersatzwahl + eidg. Abstimmungen	Wahlurnen: Gemeindehaus; Schulhaus Feldbach;	Gemeinde Hombrechtikon
		10.00	Konfirmation; Pfr. Jiri Precek	Ref. Kirche Hombrechtikon	Kirchenpflege ev-ref.
Montag	2. Juni	19.45	Treffen der Interkulturellen Frauengruppe	Spielbaracke, Feldbachstr. 17	Interkulturelle Frauengruppe
Freitag	6. Juni	12.00	Mittagessen für allein stehende Senioren	Restaurant «Krone»	Senioren-Mittagessen
Samstag	7. Juni	10.00-11.00	VaKi-Turnen	Turnhalle Gmeindmatt	Jugendturnen Hombrechtikon
		14.30-17.00	Ausstellung; Bilder & Holzbemalen aus der Schule Ulmschneider	Dorfmuseum Stricklerhuus	Pro Hombrechtikon
		15.00	Führung durch den Sonnengarten	Sonnengarten	Alters- u. Pflegeheim Sonnengarten
Sonntag	8. Juni	10.00	Konfirmation; Pfr. Jürg Jäger	Ref. Kirche Hombrechtikon	Kirchenpflege ev-ref.
		14.00-17.00	Ausstellung; Bilder & Holzbemalen aus der Schule Ulmschneider	Dorfmuseum Stricklerhuus	Pro Hombrechtikon
		17.00	Empfang Frauenchor/Sängerverein nach Rückkehr vom Eidg. Sängerfest	Zentrum	Verkehrsverein Hombrechtikon
Dienstag	10. Juni	15.30	Konzert; «Klassische Seitensprünge», Balalaika: A.Gorbatschow; Klavier: L.Freund	Sonnengarten	Alters- u. Pflegeheim Sonnengarten
Mittwoch	11. Juni	14.00-16.00	Mütter- und Väterberatung	Spielbaracke, Feldbachstr. 17	Kleinkinderberatung Bez. Meilen
Samstag	14. Juni	14.00-17.00	Ausstellung; Bilder & Holzbemalen aus der Schule Ulmschneider	Dorfmuseum Stricklerhuus	Pro Hombrechtikon
Sonntag	15. Juni	11.15	Querflöten der Musikschulen Hombrechtikon & Oetwil; Werke aus 3 Jahrhunderten; Ltg.: K.Krüttli; Kollekte	Ref. Kirche	Jugendmusikschule Hombrechtikon
		14.00-17.00	Ausstellung; Bilder & Holzbemalen aus der Schule Ulmschneider	Dorfmuseum Stricklerhuus	Pro Hombrechtikon
Mittwoch	18. Juni	14.00-18.00	«Café international»; Treffpunkt für alle zum Kennen lernen, Entspannen, Wiedersehen, usw.	Spielbaracke, Feldbachstr. 17	Interkulturelle Frauengruppe
		20.00	Gemeindeversammlung	Gemeindesaal Blatten	Gemeinde Hombrechtikon
Donnerstag	19. Juni	20.00	Ökumenisches Gebet für Hombrechtikon	Kath. Kirche	Kirchengemeinden Hombrechtikon
Freitag	20. Juni		Circus ROYAL	Gemeindesaalparkplatz	Circus Royal GmbH
Samstag	21. Juni		Circus ROYAL	Gemeindesaalparkplatz	Circus Royal GmbH
Sonntag	22. Juni		Circus ROYAL	Gemeindesaalparkplatz	Circus Royal GmbH
		10.00	«Erdbeerenfest» mit ökumenischem Gottesdienst	Heim Brunisberg	Heim Brunisberg
Dienstag	24. Juni	09.00-12.00	Gratis-Hörtest; der AmpliBus betreibt intensive Prävention von Hörschäden für alle Altersklassen	Gemeindesaal Blatten	Gemeinde Hombrechtikon
Mittwoch	25. Juni	14.00-16.00	Mütter- und Väterberatung mit Erziehungsberatung	Spielbaracke, Feldbachstr. 17	Kleinkinderberatung Bez. Meilen
Samstag	28. Juni	19.00	«homBEAT» Jugendbandfestival	Gemeindesaal Blatten	Markus Hertig, Leiter OK
		19.30	Konzert mit Eurythmie; «Goldberg Variationen», Leier: W.Friebe, N.Izumoto; Eurythmie & Veranstalter: H.Mori	Sonnengarten	Alters- u. Pflegeheim Sonnengarten
Sonntag	29. Juni	09.30-16.00	Buure-Zmorge	Im Hasel	Bauernkapelle Hombrechtikon
		11.00	Matinee; Cello-Quartett Fam. Koci, Prag	Ref. Kirche Hombrechtikon	Kirchenpflege ev-ref.
Juli 2008					
Freitag	4. Juli	12.00	Mittagessen für allein stehende Senioren	Restaurant «Krone»	Senioren-Mittagessen
		18.30	Musizierstunde	Singsaal Gmeindmatt	Jugendmusikschule Hombrechtikon
		19.00	Waldfest; (Verschiebedatum: Fr. 11.7.2008) Barbetrieb und Party	Seeweidhöhe	Turnverein Hombrechtikon
		20.00	Platzkonzert; Musikverein Harmonie Hombrechtikon	Gärtnerei Fritschi, Feldbach	Forum Feldbach
Samstag	5. Juli	10.00-11.00	VaKi-Turnen	Turnhalle Gmeindmatt	Jugendturnen Hombrechtikon
		15.00	Führung durch den Sonnengarten	Sonnengarten	Alters- u. Pflegeheim Sonnengarten
		18.00	«homBEAT» – das Festival der Hombi-Bands	Gemeindesaal Blatten	Gemeinde + Schulgemeinde Hombr.
		19.00	Waldfest; (Verschiebedatum Sa. 12.7.2008) Festwirtschaft, Tanz und Barbetrieb	Seeweidhöhe	Turnverein Hombrechtikon
Sonntag	6. Juli	10.00	Gottesdienst mit Harmonie Hombrechtikon	Bochslen	Kirchenpflege ev-ref.
Montag	7. Juli	19.45	Treffen der Interkulturellen Frauengruppe	Spielbaracke, Feldbachstr. 17	Interkulturelle Frauengruppe
Mittwoch	9. Juli	14.00-16.00	Mütter- und Väterberatung	Spielbaracke, Feldbachstr. 17	Kleinkinderberatung Bez. Meilen
		18.30	Musizierstunde	Singsaal Gmeindmatt	Jugendmusikschule Hombrechtikon
Freitag	11. Juli	ab 21.00	Waldfest; (Verschiebedatum!) Barbetrieb und Party	Seeweidhöhe	Turnverein Hombrechtikon
Samstag	12. Juli	19.00	Waldfest; (Verschiebedatum!) Festwirtschaft, Tanz und Barbetrieb	Seeweidhöhe	Turnverein Hombrechtikon
Fixe Wochentage im Juni 2008					
Montag		15.00-17.00	Knirpse-Treff für Eltern mit 2-4-jährigen Kindern	Eltern-Kind-Zentrum, Feldbachstr. 17	GFH Hombrechtikon
Mo/Di/Do/Fr (a.Sch.)		11.00-14.00	Mittagstisch für Kinder. (Kontakt: Tel.055 244 58 00)	Eltern-Kind-Zentrum, Feldbachstr. 17	GFH Hombrechtikon
Dienstag (a.Sch.)		09.30-11.00	Senioren-Volkstanz	kath. Pfarreisaal	Pro Senectute
Dienstag (a.Som.)		09.00-11.00	Brockenstube geöffnet	Brockenstube Zivilschutzmagazin Holflüe	GFH Hombrechtikon
Dienstag		15.00-17.00	Baby-Krabbelgruppe für Erwachsene mit Babys und Kleinkinder bis ca. 2 Jahre	Eltern-Kind-Zentrum, Feldbachstr. 17	GFH Hombrechtikon
Mittwoch		09.00-10.00	Lauftreff für Jedermann (Info: C.Ragetti Tel.055 264 15 16)	Parkplatz Lützelsee	Lauftreff für Jedermann
Donnerstag		09.00-11.00	Café-Treff für Erwachsene und Kinder	Eltern-Kind-Zentrum, Feldbachstr. 17	GFH Hombrechtikon
Donnerstag		13.45-16.45	Chinderhüeti für Kleinkinder	Eltern-Kind-Zentrum, Feldbachstr. 17	GFH Hombrechtikon
Samstag		09.00-11.00	Brockenstube geöffnet	Brockenstube Zivilschutzmagazin Holflüe	GFH Hombrechtikon

(a.Sch.) = ausser Schulferien / (a.Som.) = ausser Sommerferien

Eine Dienstleistung des Verkehrsvereins Hombrechtikon

www.hombrechtikon.ch